

Pleisenhütte (1757 m)

Karwendel | Privat



Die Pleisenhütte steht an einem wunderschönen Platz mit toller Aussicht auf die restlichen Karwendelberge und die Hohe Munde. Ein uriges Holzhaus mit einer ganz besonderen Geschichte.

Anfahrt: A95 München-Garmisch und weiter auf der B2 über Mittenwald nach Scharnitz. Hier bei der Kirche links ab zu den Karwendeltälern (beschildert), Richtung Hinterautal bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz am Ende der frei befahrbaren Straße. (Die Straße geht dann weiter, ist aber für den öffentlichen Verkehr gesperrt.)

Ausgangspunkt: Scharnitz (964m), gebührenpflichtiger Parkplatz (Parkautomat) am Eingang zum Hinterautal.

Anschtiieg: (Sommer und Winter): Auf der asphaltierten Bergstraße entlang der Isar ca. 1,5 km ins Hinterautal, dann zweigt man beim Hinweisschild „Pleisenhütte“ von der Straße nach links auf einen Forstweg ab. Ihm folgt man in nordöstlicher Grundrichtung bis in eine Höhe von knapp 1400m. Hier geht es nach links weg von der bequemen Forststraße und über einen steilen Weg durch eine Waldschneise hinauf. Man folgt diesem Weg zur Pleisenhütte im Zickzack nach oben bis in eine Höhe von 1650m. Dann quert der Weg nach rechts zum Holzhaus mit herrlicher, südseitiger Sonnenterrasse (1757m) und Blick auf den Karkessel der Pleisenspitze. 2,5 Stunden.

Beliebte Touren: Pleisenspitze (2569m) als Bergtour oder als Skitour. Der Hüttenanstieg wird auch gerne als Winterwanderung oder Schneeschuhtour gemacht. Ein Teil des Hüttenanstieges, bis etwa 1400 Meter, ist auch mit dem Mountainbike möglich.

Hüttendaten: Pleisenhütte (1757m) privat bewirtschaftet, Übernachtung möglich. Im Winter an Wochenenden (Sa. Und So.) normalerweise geöffnet. Im Sommer von Pfingsten bis Mitte Oktober durchgehend geöffnet. Knapp 40 Lagerplätze.

Kontakt: Telefon: 0043 / 664 / 91 587 92

Wissenswertes: Die Pleisenhütte wurde von Toni Gaugg nach dem Krieg alleine erbaut – und das ohne Forststraße. Eine bewundernswerte Leistung! Er war es auch, der im Bereich der Pleisenspitze einige Höhlen entdeckte. Eine davon dient der Hütte als Wasserreservoir.

Karte: Kompass Blatt 26, Karwendelgebirge, 1:50.000. Oder UK L30 vom Bayerischen Landesvermessungsamt, Karwendelgebirge, 1:50.000; AV-Karte Nr. 5/1, Karwendelgebirge / Westliches Blatt, 1:25.000.